

Svenja Behrendt

Entzauberung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung

Eine Untersuchung zu den Grundlagen der Grundrechte



2023. XXIII, 434 Seiten. GRW 45

ISBN 978-3-16-161439-2
DOI [10.1628/978-3-16-161439-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161439-2)
eBook PDF 119,00 €

ISBN 978-3-16-161438-5
Leinen 119,00 €

Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ist in der deutschen Rechtsordnung ebenso wie in unserem Alltag omnipräsent. Svenja Behrendt geht der grundrechtsdogmatischen und (grund-)rechtstheoretischen Begründbarkeit umfassend nach. Dabei stellt sie die diversen Fragen und Probleme auch in ihren dogmatischen und theoretischen Zusammenhängen dar und ordnet sie perspektivisch ein. Die Autorin zeigt, dass jenes Recht zwingend einen Anspruch gewährleisten würde, von anderen nicht wahrgenommen zu werden. Sie entwickelt ein grundrechtstheoretisches Modell, das mit einem positivistischen Verständnis des Rechts kompatibel ist, und belegt damit die Unbegründbarkeit eines solchen Anspruchs. Im Ergebnis ist das Recht auf informationelle Selbstbestimmung aus normstrukturtheoretischen Gründen nicht begründbar. Skizziert wird auch, inwiefern ein informationeller Grundrechtsschutz anerkannt werden könnte. Die Arbeit wurde mit dem Promotionspreis der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die beste Dissertation des Jahres 2021 ausgezeichnet.

Inhaltsübersicht

Prolegomena

Erster Teil: Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung im Überblick

Zweiter Teil: Der grundrechtswissenschaftliche Hintergrunddiskurs

Dritter Teil: Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und seine Konzipierung in Denkmodellen

Vierter Teil: Die Entlarvung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung über das grundrechtstheoretische Ur-Modell

Fünfter Teil: Die informationelle Schutzdimension der Grundrechte im grundrechtstheoretischen Ur-Modell

Ergebnis der Untersuchung und Epilog

Svenja Behrendt Geboren 1987; Studium der Rechtswissenschaften in Passau und Düsseldorf; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht an der HHU Düsseldorf; 2021 Promotion (Düsseldorf); Referendariat am OLG Düsseldorf, Stagen u.a. am BMJV und am BVerfG; PostDoc an der Universität Konstanz.
<https://orcid.org/0000-0002-9433-5703>

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/entzauberung-des-rechts-auf-informationelle-selbstbestimmung-9783161614392/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104